

Kleine Anfrage

der Abg. Friedrich Haag u. Dennis Birnstock FDP/DVP

Östliche Umfahrung als Alternative für den Radverkehr zur einseitigen Sperrung des Flughafentunnels

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie weit sind die Prüfungen der in der Antwort auf die Kleine Anfrage Drucksache 17/6859 angekündigten Untersuchung einer Ostumfahrung um das Flughafengelände für den Radverkehr fortgeschritten (bitte unter Angabe, welche Aspekte bereits untersucht wurden und welche Ergebnisse diese Prüfungen jeweils lieferten)?
2. Bis zu welchem Datum ist mit den finalen Ergebnissen dieser Prüfungen zu rechnen?
3. In welcher Form kommt die Nutzung einer Ostumfahrung infrage (Radweg oder Radschnellweg)?
4. Wie hoch schätzt sie den zeitlichen Aufwand des Umbaus der Ostumfahrung zu einem Radweg bzw. Radschnellweg (insgesamt sowie aufgeschlüsselt nach Art der Umbaumaßnahme je Umbauoption)?
5. Inwiefern würde ein Umbau zu einem Radschnellweg statt eines Radwegs die Routenführung der Ostumfahrung verändern (Länge in km und Streckenverlauf)?
6. Wie hoch fallen die Kosten für den Umbau der Ostumfahrung zum Radweg sowie zum Radschnellweg sowie dessen jeweilige Instandhaltung aus (bitte aufgeschlüsselt nach Art der Umbau-/Instandhaltungsmaßnahme für beide Umbauoptionen)?
7. Müssen für einen Umbau zum Radweg sowie zum Radschnellweg zusätzliche Grundstücke erworben werden (bitte ggf. unter Angabe der Anzahl der Grundstücke für beide Umbauoptionen und unter Angabe, welche Rolle bei beiden Varianten der Grünstreifen entlang des Flughafenzauns spielt)?
8. Welche Berechnungen hat sie zur Co2-Belastung einer einseitigen Sperrung für den Pkw- und Lkw-Verkehr - im Vergleich zur Realisierung einer Ostumfahrung für den Radverkehr - vorliegen?
9. Sollte die Verkehrsprognose 2040 des Bundes eine Zunahme des Pkw- und Lkw-Verkehrs prognostizieren: Ab welchem prozentualen Verkehrszuwachs wird sie von einer Sperrung des Flughafentunnels absehen?
10. Bis zu welchem Zeitpunkt wird sie ab der Vorlage der Verkehrsprognose 2040 eine Entscheidung über die künftige Verkehrsführung am Flughafentunnel treffen?

23.08.2024

Haag, Birnstock FDP/DVP

Begründung

In ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage Drucksache 17/6859 kündigt die Landesregierung an, die östliche Umfahrung des Stuttgarter Flughafentunnels für den Radverkehr vertieft untersuchen zu lassen. Zuvor hatte Verkehrsminister Winfried Hermann im Verkehrsausschuss des Landtags im Januar 2024 eine mögliche Planungsperspektive für eine einseitige Sperrung des Flughafentunnels für den Pkw- und Schwerlastverkehr vorgestellt. Laut einem Pressebericht der Stuttgarter Zeitung vom 11. August 2024 („Flughafen braucht im Herbst Klarheit in der Tunnel-Diskussion“) drängt die Flughafen Stuttgart GmbH auf eine Entscheidung zur Führung der verschiedenen Verkehre bis zum Spätherbst 2024. Die Kleine Anfrage will den aktuellen Stand der Untersuchung einer Ostumfahrung und die dafür notwendigen Maßnahmen erfragen. Zudem soll der zeitliche Horizont der Entscheidung über die Verkehrsführung am Flughafentunnel beleuchtet werden.